

Pressemitteilung Nr. 63/2026
vom 11. September 2026

Auftakt der Hauptverhandlung
wegen Totschlags

21 Ks 250 Js 19710/26 - Beginn: Freitag, den 25. September 2026, 09:30 Uhr:

Tatvorwurf: Totschlag

Die Staatsanwaltschaft wirft den drei 64, 36 und 37 Jahre alten Angeklagten vor, am Abend des 17.03.2026 gemeinschaftlich den Geschädigten getötet zu haben. Konkret soll es zunächst zwischen dem 64-jährigen Angeklagten und dem Geschädigten in einem Café in der Kornstraße in Bremen zu einer verbalen Auseinandersetzung gekommen sein. Daraufhin soll der 64-jährige Angeklagte seinen Sohn - den 36-jährigen Angeklagten - angerufen haben. Dieser sei sodann mit dem 37-jährigen Angeklagten vor Ort erschienen. Im Bereich der Kornstraße seien die Angeklagten sodann auf den Geschädigten getroffen. Es habe sich eine Diskussion und Rangelei entwickelt, in welcher der Geschädigte zu Boden gefallen sei. Aufgrund des gemeinsamen Tatplans soll der 37-jährige Angeklagte mit einer Schusswaffe auf den Geschädigten geschossen haben. Anschließend sollen die beiden anderen Angeklagten entsprechend des Tatplans auf den Körper und Kopf des Geschädigten eingetreten und der 37-jährige Angeklagte erneut mindestens zweimal auf den Geschädigten geschossen haben. Der Geschädigte soll noch am selben Abend im Krankenhaus verstorben sein.

Die Hauptverhandlung wird fortgesetzt am

Dienstag, den 13. Oktober 2026,
Mittwoch, den 28. Oktober 2026, 14:00 Uhr,
Montag, den 02. November 2026, 14:00 Uhr,
Mittwoch, den 18. November 2026,
Freitag, den 20. November 2026,
Montag, den 23. November 2026,
Freitag, den 27. November 2026,
Dienstag, den 01. Dezember 2026,
Freitag, den 04. Dezember 2026,
Montag, den 07. Dezember 2026,
Donnerstag, den 10. Dezember 2026,
Dienstag, den 15. Dezember 2026,
Donnerstag, den 17. Dezember 2026,
Dienstag, den 05. Januar 2027,
Donnerstag, den 07. Januar 2027,
Dienstag, den 12. Januar 2027,
Freitag, den 15. Januar 2027,
Dienstag, den 19. Januar 2027,
Donnerstag, den 21. Januar 2027,

jeweils um 09:30 Uhr (soweit nicht anders angegeben).

Hinweise für Pressevertreter:

Es wird darauf hingewiesen, dass Lichtbild- oder Filmaufnahmen von den Angeklagten in anonymisierter Form (etwa durch „Verpixeln“) zu erfolgen haben!

Den jeweiligen Sitzungssaal entnehmen Sie bitte der Gerichtstafel im Eingangsbereich des Landgerichts.

Henrike Kull
Richterin am Landgericht

- stellv. Pressesprecherin des Landgerichts Bremen -
Domsheide 16, 28195 Bremen
Mobil: 0176 42361782
E-Mail: pressestelle@landgericht.bremen.de